

Verschuldung und Kriminalitaet in Bulgarien

❖ Verfügbare Daten und kontinuierliche Beobachtungen zeigen, dass die problematischsten Droge in Bulgarien das Heroin ist (über 90% der Drogenabhängigen nehmen es als einen Hauptsubstanz).

❖ • Im Jahr 2002 - 2003. Die Heroinabhängige waren 15 000 -20 000 .

• Im Jahr 2004 - 2005. Die Heroinabhängige sind 20 000-30 000.

• Im Jahr 2005 - 2006. Die Heroinabhängige sind 30 000-40 000.

• Im Jahr 2010 die Heroinabhängige sind 57 000.

❖ Die Zahl der problematischen Heroinverbraucher wächst weiter, wenn auch mit einem gemäßigeren Tempo im Vergleich zu der Mitte der 90er Jahren. Nun ist die wahrscheinliche jährliche Steigerung für das Land mit 2000 – 3000 Personen mehr.

❖ Die Zahl der Menschen, die ohne unbedingt Drogenabhängig zu sein mindestens einmal in ihrem Leben Drogen ausprobiert haben ist mehr als 330 000.

❖ Diejenige ,die derzeit Cannabis im Land rauchen, sind etwa 100000 Personen.

❖ Die Anwesenheit von Cannabis als Neben- zur Hauptsubstanz (meist Heroin) ist leicht erhöht.

❖ Durchschnittlich im Jahr sterben 100 Personen an einer Überdosis in Bulgarien.

❖ Es gibt neue Zeichen bei dem Risikoverhalten von den Drogenabhängigen.

❖ Es wird eine schrittweise Reduzierung der Verwendung von gebrauchten Kanülen und Spritzen beobachtet, die eine gute Voraussetzung für Schadensminderung über die grundlegenden ist - ganz zu nutzen.

❖ Drogenkonsum wird oft durch andere negative soziale Phänomene wie Prostitution, Kriminalität (einschließlich Drogenkriminalität), soziale Ausgrenzung usw. begleitet.

❖ 19,3% der Drogenabhängigen sind Frauen und 80,7% - Männer. Verhältnis Männer / Frauen von etwa 4:1 war während des letzten Jahrzehnts beibehalten.

❖ 27,4% von der Drogenabhängigen sind im Alter bis 20 Jahre und 94,5 Prozent bis zu 30 Jahre alt. Durchschnittsalter der Süchtigen in Bulgarien ist 23 Jahre.

❖ 15% der Drogenabhängigen leben mit einer anderen Person, die Drogen annimmt. Praktisch bei jedem neunten gibt es schwierige Umstände bei der Behandlung. Das Problem entwickelt sich zunehmend von einem Einzelnen- zu einem Gruppenproblem.

❖ Nur 12% der Süchtigen haben einen festen Arbeitsplatz. Der Mangel an dauerhaften Beschäftigung verbessert nicht nur die Wirkung der sozialen Entfremdung, sondern unterstützt auch eine Art Teufelskreis der gegenseitigen belastender Probleme. Die Behandlung kann keine spezielle Wirkung haben wegen langfristig fehlende berufliche Verpflichtungen, es ist auch fast unmöglich einen Job zu finden, wenn man ein Drogenproblem hat.

❖ 94,5% der Drogenabhängigen nehmen grundsätzlich Heroin. Aus verschiedenen Gründen, insbesondere wegen der relativ "günstig" Korrelation "Auswirkung-Verfügbarkeit" Heroin bleibt die beliebteste Droge unter alle Süchtige. Am Ende des vergangenen und Anfang dieses Jahrzehnts jedes Jahr zwischen 95 und 97% der Drogenabhängigen greifen zu Heroin.

❖ Langsam der Anteil, der eine Behandlung in Bezug auf Cannabis und synthetischen Drogen suchen steigt.

❖ 81,8% nutzen die problematische Substanz täglich.

❖ 78,3% haben begonnen mit dieser Substanz unter dem Alter von 20 Jahren, 32,0% - unter 16 Jahre. Durchschnittsalter der ersten Nutzung lag bei 18,4 Jahren. Das Einstiegsalter beim Drogenkonsum bleibt niedrig. Ärzte im Land signalisieren, dass nach ihren letzten Beobachtungen Heroinprobleme bereits bei Patienten im Alter von 11-12 Jahren erscheinen. Dies ist ein Signal, dass Prävention früher beginnen muss.

❖ Zusammenfassend können wir sagen, dass das Durchschnittsalter des ersten Drogenkonsums niedrig bleibt - das Heroin ist zwischen 18 und 19 Jahre für Cannabis - zwischen 16 und 17 Jahren.

❖ 74,9% in erster Linie injiziert das Hauptproblem Substanz, 18,7% von ihnen haben in den letzten Monaten gebrauchten Kanülen und/oder Spritzen benutzt. Diese beiden Indikatoren zeigen verschiedene Aspekte von Risikoverhalten von Jugendlichen, die Drogen konsumieren. Der positive Trend ist, dass der zweite von ihnen etwas gesunken ist in den letzten Jahren und wahrscheinlich ist dies dank der guten Arbeit in letzter Zeit im Bereich der Prävention und Schadensminderung. Allerdings sind aber diese Werte höher als in anderen europäischen Ländern.

❖ Vor diesem Statistiken der Drogenabhängigkeit in Bulgarien ist anzumerken, dass Drogenabhängigkeit und Kriminalität viele Schnittpunkte haben. Die gegenseitige Beeinflussung zwischen ihnen ist stark in 3 Bereiche:

1. Verbrechen, die von Drogenabhängigen unter dem direkten Einfluss von Drogen oder in einem Zustand der Heißhunger für sie /persönliche Angriffe, Vandalismus, Störung der öffentlichen Ordnung begangen /

2. Verbrechen um Drogen oder Geld für den Kauf zu besorgen/ Diebstahl, Raub, Betrug, Prostitution /

3. Straftaten im Zusammenhang mit der Herstellung, Handel und Vertrieb von Drogen / Verbrechen gemäß Artikel 242 Abs. 2 des Strafgesetzbuches(StGB) und 354a - 354v von StGB /.

❖ Die letztere Art von Kriminalität sind die gefährlichsten, weil sie von mächtigen organisierten Kriminalität durchgeführt werden und sie sind wie keine in der Geschichte der Menschheit. Bekämpfung ist es möglich nur bei einer umfassenden internationalen Zusammenarbeit. Internationale Drogenkontrolle basiert auf drei grundlegenden Dokumente der Vereinten Nationen, die von Bulgarien ratifiziert sind.

❖ - **Einheits-Übereinkommen über Suchtstoffe, 1961**, die sich mit "klassischen" Drogen: Cannabis, Kokain, Opium, Morphin, Heroin, Derivate und synthetische Drogennalogie beschäftigt;

❖ - **Übereinkommen gegen den unerlaubten Handel mit Suchtstoffen und psychotropen Stoffen von 1988**,das die Kontrolle über Halluzinogene, Anfetamine, Barbituraten und anderen Drogen versterkt;

❖ - **Übereinkommen über psychotrope Stoffe**, die sogenannten Vorläufersubstanzen enthält - Stoffe zur unerlaubten Herstellung von Drogen verwendet werden;

❖ **Was unternimmt die bulgarische Gesetzgebung gegen die Drogenbekämpfung?**

Außer den internationalen Vorschriften, regelt Bulgarien sowohl die Kontrolle der Erzeugung, der Verarbeitung,der Vermarktung,der Verwendung, der Lagerung,dem Import,dem Export, dem Transit,dem Transport, dem Handel und Rechenschaftspflicht von Drogen als auch dem Handel,dem Import und dem Export von Vorläufersubstanzen mit der hilfe von dem Gesetz über die Kontrolle der Suchtstoffe und Vorläufersubstanzen. Trotz Rechtsrahmen in diesem Zusammenhang gibt es zahlreiche rechtliche Verstöße gegen die Verordnung. Angesichts der hohen Gefahr dieser Handlungen der bulgarischen Gesetzgeber hat sie kriminalisiert. Für solche Tat macht man sich strafbar. In das Strafgesetzbuch sind besondere Bestimmungen über Straftaten im Zusammenhang mit Drogen eingeführt worden. Sie lassen sich in zwei große Gruppen unterteilen:

1. Schmuggel von Drogen, Art. 242 - 242a des Strafgesetzbuches.

2. Herstellung, Besitz, Lagerung und Verteilung von Betäubungsmitteln - Art. 354a - Art. 354v des StGB.

❖ **Schmuggel von Drogen** ist von Art.242 - 242a des Strafgesetzbuches geregelt. Executive Straftat besteht in der Durchführung über die Grenze des Landes Drogen-und / oder Drogennalogie und / oder Vorläufer. Abhängig von der Art der Droge wird eine strafrechtliche Haftung angegeben.

- Für **Hochrisiko-Drogen** wird von 10 bis 15 Jahren Haft und einer Geldstrafe von BGN 100 000 bis 200 000 Lewa vorgesehen.

- Für **Risiko-Drogen** - Freiheitsstrafe von 3 bis 15 Jahren und einer Geldstrafe von BGN 10 000 bis 100 000 Euro.

- **Vorläufer** - Freiheitsstrafe von 2 bis 10 Jahren und einer Geldstrafe von 15 000 bis 100 000 BGN.

Das Gericht kann anstelle einer Geldstrafe ein Teil oder das gesamte Eigentum des Täters einziehen.

Der Gesetzgeber hat qualifizierte Fälle vorgesehen.Sie werden schwer strafbar, wenn der Schmuggel besonders groß ist.Der Fall ist auch sehr schwere,wenn der Täter ein Zollbeamter ist.

❖ Die Schmuggelware und das Fahrzeug, das sie transportiert hat, ist der Staat einbehalten.

❖ Mit Gefängnis bestraft wird auch die Vorbereitung für den Schmuggel von Drogen.

Verbrechen gemäß Art. 354a-354v des Strafgesetzbuches

Kriminalisiert werden:

- Produktion, Verarbeitung für den Vertrieb
- Der Erwerb, das Halten für den Vertrieb
- Verteilung von Drogen oder deren Analogien.

Als strafrechtliche Verantwortlichkeit ist aufgeführt:

- Für Hochrisiko-Drogen- Freiheitsstrafe von 2 bis 8 Jahren und einer Geldstrafe von BGN 5 000 bis 20 000 Lewa.

- Für riskante Suchtstoffe - Freiheitsstrafe von 1 bis 6 Jahren und einer Geldstrafe von BGN 2 000 bis 10 000 BGN

- Für Vorläufer oder Materialien für eine Drogenherstellung - Freiheitsstrafe von 3 bis 12 Jahren und einer Geldstrafe von 20 000 BGN 100 000 BGN.

Wenn die Straftat ohne Blick auf die Verteilung begangen wurde, ist die strafrechtliche Verantwortlichkeit reduziert:

- Für Hochrisiko-Suchtstoffe - Freiheitsstrafe von 1 bis 6 Jahren und einer Geldstrafe von BGN 2000 bis 10 000 BGN

- Für riskante Suchtstoffe - Freiheitsstrafen bis zu 5 Jahren und einer Geldstrafe von BGN 1000 bis 5 000 BGN

- In minder schweren Fällen – Geldstrafe bis 1000 Euro

❖ Es gibt qualifizierte (härter bestrafte) Fälle, als eine Qualifizierung kann sein:
- Um die einzelnen Person, / die im Auftrag einer organisierten Gruppe arbeiten; Arzt oder Apotheker; Lehrer; Dozent an einer Schule; Beamter /
- Zu den Gerichtsakten des Täters - eine gefährliche Rückfälligkeit;

❖ Es gibt strafrechtliche Verantwortung für:
- Eine Person, die die Regeln für die Erzeugung, Erwerb, Halten, Berichterstattung, Ausgabe, Transport oder Tragen von Drogen verstößt.
- Eine Person, die einem anderen Suchtstoffe oder seinen Analogen in Mengen, die zum Tod führen und folgen können, gegeben hat;
- Eine Person, die systematisch Räumlichkeiten für verschiedene Personen wegen Drogenkonsums oder Verwendung solcher Stoffe bietet;
- Ein Arzt, der unter Verletzung der bestehenden Ordnung wissentlich Drogen, sein Analoga oder ein anderes Medikament, das solche Stoffe enthält, verschrieben hat;
- Eine Person, die Kulturen von Schlafmohn und Koka oder Pflanzen der Gattung in Verletzung der geltenden Regeln sind, züchtet;
- Eine Person, die organisiert, verwaltet, finanziert oder organisiert kriminelle Gruppen für den Anbau von Pflanzen für die Gewinnung, Herstellung oder Verarbeitung von Drogen; Gegenstände und Werkzeuge des Verbrechens werden an den Staat einbehalten.

Der Zwang oder die Unterstützung einer anderen Person, Drogen zu nehmen, ist ein Verbrechen nach bulgarischem Recht. Es ist eine schwere Straftat, wenn sie gegen jugentlichen, minderjährigen oder psychischkranke Personen begangen wurde, in Bezug auf mehr als zwei Personen; durch einen Arzt, Apotheker, Lehrer, Dozent, Leiter der Schule oder Beamten in den Orten der Inhaftierung bei oder im Zusammenhang mit seinem Dienst in der Öffentlichkeit; durch die Massenmedien oder unter den Bedingungen einer gefährlichen Rückfall.

Die Daten des Nationalen Statistischen Instituts für Straftaten im Zusammenhang mit Drogen in Bulgarien sind die folgenden:

Verbrechen, Fälle mit einer wirkungsvollen Bestrafung, bedingte Verurteilung, Freispruch, Einstellung des Verfahrens, die Befreiung von der strafrechtlichen Verantwortlichkeit

Art des Verbrechens	TOTAL	wirkungsvollen Bestrafung	bedingte Verurteilung	Freispruch	Einstellung des Verfahrens	Befreiung von der strafrechtlichen Verantwortlichkeit
Art.242-242a von StGB	105	65	28	11	1	0
Art.354a-354b von StGB	1372	722	607	33	9	1

Verurteilte Personen wegen dem Zahl begangenen Verbrechen:

Art des Verbrechens	TOTAL	Für eins Verbrechen	Für zwei Verbrechen	Für drei und mehr Verbrechen
Art.242-242a von StGB	131	109	19	3
Art.354a-354b von StGB	1297	1228	65	4

Personen,die wegen einem Verbrechen im Zusammenhang mit Drogen, nach Geschlecht verurteilt sind:

Art des Verbrechens	<u>TOTAL</u>	<u>MÄNNER</u>	<u>FRAUEN</u>
Art.242-242a von StGB	131	117	14
Art.354a-354b von StGB	1297	1204	93
Gegen das Eigentum	16440	15379	1061

Sanktionen gegen verurteilte Personen, die Straftaten im Zusammenhang mit Drogen begangen haben:

Art des Verbrechens	TOTAL	Haft	lebenslange Haft und lebenslanger Haft ohne Möglichkeit der Bewährung	Geldstrafe	Bewährung	Sonstige
Art.242-242a von StGB	131	117	0	0	14	0
Art.354a-354b von StGB	1297	977	0	253	30	37
Gegen das Eigentum	16440	10704	0	933	3827	876

Aus den so angegebenen Daten wird offensichtlich, dass das Drogenproblem von größter Bedeutung ist. Es wirkt auf das Leben und die Gesundheit von Menschen und insbesondere junge Menschen. In Bulgarien gibt es neun und zwanzig Stelle für die Behandlung von Drogenabhängigen. Das Zentrum für Seelische Gesundheit - Varna ist von denen.

Die Stellungnahme des Teams ist, dass anstelle der Kriminalisierung medizinischer Zustand, der es ein Verbrechen wird, muss der Staat mit besonderer Sorgfalt um die Drogenabhängige kümmern. Man muss ihre Behandlung und Resozialisierung besorgen.

Die Spezifität des Zentrums und die Menschen, die in dem Zentrum arbeiten, wie auch die Probleme den Patienten, haben die Benutzung der Hilfe des Rechtsanwaltes durchgesetzt.

Etwa 50 von Stammpatienten des Zentrums benötigen Beratung zum Strafrecht, Steuerrecht, Arbeits- und Sozialrecht und Zivilrecht.

Ein Großteil des Zentrums Patienten haben Probleme mit der Justiz. Gewöhnlich sind sie Angeklagte in zwei Kategorien von Rechtssachen – für Verbrechen im Zusammenhang mit dem Eigentum, Besitz, Verteilung von Drogen und Verbrechen gegen das Eigentum - Diebstahl und Raub.

Sehr wichtig für einen normalen und erfolgreichen Verlauf der Substitutionstherapie ist, dass sowohl Personal des Zentrums als auch den einzelnen Patienten, mit dem juristischen Zukunft bekannt gemacht werden. Oft wissen selbst Drogensüchtige nicht

oder sie sind unsicher, wie und was einer Strafverfahren gegen sie gebracht hat. Zu diesem Zweck, ersten Schritt ist, noch bei dem Eingang des Patienten, eine Untersuchung den strafrechtliche Dossier zu machen - wirksame Urteile, Möglichkeiten für die Gruppierung den Urteilen, anhängigen Rechtsachen und der polizeilichen Ermittlungsverfahren. Nach der Zusammenfassung von dem Information den Patienten, geht man auf persönliche Termine zwischen Patienten und Rechtsanwalt - Berater. Die Beratung in dieser Anweisung ist von wesentlicher Bedeutung. Deshalb, ab September würde jeden Patient, der ans Zentrum wendet sich, in diesem Zusammenhang zu den Optionen für seinen Schutz informiert und konsultiert sein .

Das nächste sehr ernste Problem bei Drogenabhängigen ist ihre Überschuldung - öffentlicher Schulden /Steuern und Gebühren/ Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten - Banken, Leasinggesellschaften, Diensteanbietern /Storm, Energie, Wasser, Telefon / Unternehmen, Einzelpersonen und Drogendealer.

In dem Zentrum, regelmäßig organisiert man Seminare für die Erkundigung den Abhängigen zur Möglichkeiten zur Umschuldung, Stundung und Rückzahlungsverpflichtungen. Das Ziel ist Ausbildung den Abhängigen und die Bereitstellung der erforderlich rechtlichen Kultur. Zusätzlich organisiert man persönliche Treffen - mit einem Rechtsanwalt und Sozialarbeiter. Es ist möglich, dass man solche Konsultationen mit den Familien den Abhängigen abhält. Man bereitet ein individuelles Programm für jeden schuldigen Patienten, während der Suche nach optimalen Methoden für die Aufschiebung, Ratenzahlung, Abziehen, Schuldenerlass von Verpflichtungen. Wir unterhalten und vermitteln mit den Kreditgebern zu einer Einigung. Natürlich, das Zentrum kann die Umsetzung der Vereinbarung nicht gewährleisten. Das Zentrum berätet und unterstützt nur die Patienten, um reale und ausführbare große regelmäßigen Abgaben zu verhandeln, die im Einklang mit seinem privaten Einkommen und das Einkommen seiner Familie stehend sind. Während die Tilgung von Schulden kann Süchtigen immer ein persönliches Gespräch und Beratung mit dem Rechtsanwalt oder Sozialarbeiter veranstalten. Leider kann das Zentrum keine Möglichkeit für Einfluss den Patienten seine Bedingungen einhalten. Wir vertrauen auf die Fähigkeiten zu motivieren und zu ermutigen, Patienten zu arbeiten, um Einkommen zu erhalten und somit ihren Verpflichtungen zu tilgen. Sehr wichtige Bedeutung haben auch die Beratungen, die das Zentrum den Abhängigen in der Arbeits- und Sozialversicherungsrecht bietet. Einige der Süchtigen, die akute Phase überwunden haben, haben eine Möglichkeit zu arbeiten und eine Vergütung erhalten. So fangen sie an, die Pläne den Rückzahlungsverpflichtungen erfüllen und, auf der anderen Seite, ein Gehalt bekommen. sind oft jedoch unfair zu ihnen. Die Arbeitgeber einstellen den Abhängigen wie Arbeiter für eine kurze Zeit. Sie befreien die Arbeiter ohne vorherige Ankündigung oder zahlen ihnen ihren Arbeitslohn - im Ganzen oder in Teilen, nicht. Einige Arbeitgeber versichern den Abhängigearbeitern nicht. Um in solche Situationen nicht zu erreichen, hat das Zentrum ein Programm für die Information und Beratung den Abhängigen entwickelte. Man erklärt den Patienten die wichtigsten Punkte des Arbeitsverhältnisses, die Bedeutung des Arbeitsvertrages, die Gefahren der Arbeit ohne Vertrag von Beschäftigungsmöglichkeiten für Kündigungsschutz. Schon vor dem Abschluss den Vertrag, abstimmt er mit einem Rechtsanwalt aus dem Zentrum. Man verhandelt mit der Hilfe den Sozialarbeitern zusätzliche Sozialleistungen für abhängige Beschäftigte. In

diesem Moment hat das Zentrum die Aufgabe, einige Rahmenverträge mit wichtigen Arbeitgeber in der Stadt für die Beschäftigung den Abhängigen zu schließen. Im Moment haben wir Verhandlungen mit einigen großen Firmen, beschäftigt in der Konstruktion und Schnellernährung. Die Beratungen im Bereich des Arbeitsrechts und die Anreicherung der rechtlichen Kultur den Abhängigen trägt zur Regulation ihrem Einkommen. Wenn Sie reguläre Beschäftigungs-einkommen erhalten, sind sie in der Lage, ihren Verpflichtungen zurückzahlen. Leider , immer noch arbeitet man in unserem Land nicht genug, um in normal Lebensstil die Abhängigen und deren Familien zurück zu kehren. Wir glauben, dass gesetzliche notwendige Änderungen sind, um die Kontinuität der Therapie zu ersetzen. Wenn der Abhängig einen Wunsch für Behandlung hat oder wenn er die Behandlung mit Methadon ist schon begonnen, lasst man in den Haftanstalten und Gefängnis, unter besonderen Bedingungen, der Durchführung von Ersatz-Therapie hinein, oder tauscht man der Strafe "Gefangenschaft" mit Unterkunft den Abhängigen ins Behandlungszentrum. Es ist benötigt einige Änderungen im Arbeitsrecht-schutz machen. Man soll besonderen Schutzes den Arbeitnehmern einführen.

Es ist auch im ganzen Land zu errichten Beratungsstellen wie das Zentrum für Seelische Gesundheit in Varna, der findet nicht nur Ersatz-Therapie und Behandlung von Abhängigen, aber Experten beraten sie über ihre Rechte als Arbeitnehmer, als Schuldner als Bürger und deren Schutz gegen unlauteren Partnern.

Denitsa Nenova – Rechtsanwalt